Inhalt

Vorwort	II
---------------	----

I

Wirtschaftlicher Erfolg, soziales Scheitern

1. Das Ende einer Ära	17
Die Fakten 19 Die Umwelt setzt dem Wirtschaftswachstum Grenzen 25 Einkommensunterschiede innerhalb einer Gesellschaft und unterschiedliche Durchschnittseinkommen im internationalen Vergleich 26	
2. Armut oder Ungleichheit?	29
Das Ausmaß der Ungleichheit 29 Was sind die Folgen der Ungleichheit? 32 Soziales Gefälle 39 Unterschiedliche Probleme – dieselben Ursachen 40 Welche Lehren sind aus der Ungleichverteilung der Einkommen zu ziehen? 41 Lebensqualität für alle und besseres Leistungsniveau der Nation 44 Entwicklungsländer 45	
3. Wie uns Ungleichheit trifft	47
Zunehmende Ängste 48 Selbstachtung und Unsicherheit 51 Bedrohungen des sozialen Selbst 52 Stolz, Scham und Status 55 Von der Gemeinschaft zur Massengesellschaft 57 Ungleichheit verstärkt die sozialen Ängste 58 Selbstbestätigung statt Zurückhaltung und Bescheidenheit 59 Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit 60	

II

Die Kosten der Ungleichheit

4. Leben in der Gemeinschaft und soziale Beziehungen 65
 Die Gleichheit der sozialen Verhältnisse 66 Welche Rolle spielt gegenseitiges Vertrauen? 67 Einkommensungleichheit und Vertrauen 68 Die Henne oder das Ei? 71 Vertrauen ist wichtig 73 Raiders und Outlanders 74 Die soziale Stellung der Frau 76 Vertrauen über die Grenzen hinweg 78 Erste Erkenntnisse 79
5. Seelische Gesundheit und Drogenkonsum 81
 Psychische Erkrankungen in Großbritannien und den USA 81 Psychisches Wohlbefinden 83 Ein Vergleich von Äpfeln und Birnen? 84 Einkommensunterschiede und psychische Erkrankungen 85 Aufstieg um jeden Preis 88 Ungleichheit und Drogenkonsum 89 Affentheater 90
6. Gesundheit und Lebenserwartung 93
 Materielle und psychosoziale Einflüsse auf die Gesundheit 93 Wo das Leben hart ist, stirbt man früher 96 Gesundheit und Wohlstand 98 Die entscheidende Erkenntnis 100 Was uns innerlich trifft 105
7. Fettleibigkeit: Mit der Ungleichheit wachsen die Pfunde 109
 Die adipogene Umwelt 110 Übergewicht und Ungleichverteilung der Einkommen 111 Essen zum Trost 115 Essen oder fasten für den Status 117 Sind Frauen dicker? 119 Reich und schlank, arm und dick 120 Der »sparsame Phänotyp« 121 Gleichheitsdiät 122
8. Schulische Leistungen 125
 Heimvorteil 126 Leistungsunterschiede 126 Nationales Bildungsniveau 129 Staatliche Erziehungsfürsorge 132 Ungleiche Bildungschancen 135 Nach Gusto 137

9. Mädchen als Mütter –
 ein Kreislauf der Entbehrungen 141
 Das Thema ist wichtig 143 Ungleichheit ab Geburt 144 Wer
 wird schneller erwachsen? 148 Frühe Geschlechtsreife und
 Abwesenheit der Väter 149 Was ist mit den Vätern? 151
10. Gewalt: aus mangelnder Anerkennung 153
 »Unser Stolz ist alles, was wir haben« 157 Ungleichheit ist
 »strukturelle Gewalt« 159 Zufluchtsorte in einer herzlosen
 Welt 162 Trends: abwärts und aufwärts 167
11. Gefängnis und Bestrafung 171
 Verbrechen oder Bestrafung? 171 Gefängnisstrafen und Un-
 gleichheit 173 Unterschiede im Strafvollzug 176 Sind Ge-
 fängnisstrafen sinnvoll? 179 Verhärtete Fronten 181
12. Soziale Mobilität: Chancenungleichheit 183
 Wie der Vater, so der Sohn? 185 Wer aufsteigt, zieht um 188
 Die feinen Unterschiede 190 Nach oben buckeln und nach
 unten treten 193

III

Eine bessere Gesellschaft

13. Fehler im sozialen System 199
 Gesellschaften können versagen 199 Liegt es nur an der
 Ungleichheit? 202 Ungleichheit und ethnische Zugehörig-
 keit 204 Vorgeschichten 206 Vorteile für alle 207 Ursa-
 chen 215
14. Unser soziales Erbe 223
 Erst denken, dann lenken 223 Die zwei Seiten der Me-
 daille 224 Freund oder Feind 225 Wirtschaftliche Expe-
 rimente 227 Schimpansen und Bonobos 229 Das soziale
 Gehirn 231 Unser doppeltes Erbe 232 Frühe Erfahrun-
 gen 236 Spiegelneuronen und Empathie 239 Oxytocin und
 Vertrauen 240 Zusammenwirken macht Freude, Ausgren-
 zung schmerzt 241

15. Gleichheit und Nachhaltigkeit 245
 Nachhaltigkeit und Lebensqualität 246 Faire Reduktion der
 CO₂-Emission 248 Mit neuen Techniken allein ist es nicht ge-
 tan 250 Wirtschaft jenseits von Wachstum 251 Ungleich-
 heit und zwanghaftes Konsumverhalten 252
16. Die Zukunft gestalten 263
 Gesellschaftlicher Wandel 264 Das Scheitern der Politik 266
 Der Trend zur Ungleichheit 268 Unterschiedliche Wege zu
 mehr Gleichheit 270 Der politische Wille 273 Gewerk-
 schaften 277 Die Macht der Unternehmen – die Elefanten
 im Porzellanladen 277 Alternativen 281 Was können wir
 tun? 283 Freiheit und Gleichheit 294 Tendenzen der tech-
 nischen Entwicklung nutzen 295 Die Zukunft der Gleich-
 heit 299
17. Postskript: Debatten um *Gleichheit ist Glück* 305
 Eine These, die an der Zeit war? 305 Wem nützt größere
 Gleichheit? 307 Ungleichheit, Klasse und Status 308 Faire
 Kritik, faule Attacken 309 Warum solche Angriffe ins Leere
 gehen 311 Die Rosinen rausgepickt? 312 Zur Auswahl der
 Länder 313 Kulturelle Unterschiede? 315 Ausreißer, ver-
 dammte Ausreißer 317 Andere Faktoren? 320 Probe aufs
 Exempel 321 Neue Befunde 325 Gleichheit und Nachhaltig-
 keit 328 Ungleichheit, Markt und Demokratie 329 Un-
 gleichheit, Schulden und Finanzkrise 332 Damit Demokratie
 funktioniert 333

Anhang

- Erläuterungen zu den Schaubildern* 339
 Zahlen zeigen Fakten: Wie man die Diagramme in diesem Buch
 liest 339 Zur Auswahl der Länder für den internationalen
 Vergleich 342 Zur Berechnung des Index der sozialen und ge-
 sundheitlichen Probleme 342 Die 50 US-Bundesstaaten 343
- Anmerkungen und Quellen* 345
- Register* 363
- Dank* 368